



Schauspielhaus Düsseldorf

Samstag, den 26. Januar 1918

Beginn 3 Uhr

Beginn 3 Uhr

Zu ermässigten Preisen

Fitzlifitz, der Himmelschneider

Märchenspiel in 6 Bildern von Max Jungnickel — In der Einrichtung des Düsseldorfer Schauspielhauses
Leiter der Aufführung: Paul Henckels — Künstlerischer Beirat: Knut Ström — Musik von Hans Ebert

Das Vorspiel mit dem Bilderbuch:

Der älteste Engel	Ellen Widmann
	Ria Hertz-Lücker
	Anna Köhler
Die 6 anderen großen Engel	Ruth von der Ohe
	Renée Stobrawa
	Lore Wagner
	Ruth Werner
Der liebe Gott	August Weber
König Kleinsorge	Eugen Keller
Rentier Bummelmann	Eugen Dumont
Rekrut Lebefrisch	Aug. Joh. Drescher
Vater Reidanz	Adolf Dell
Die Muhme Rapunzel	Alice Wenglor
Fitzlifitz, der Schneider	Paul Henckels
Der freche Wind	Karl Hannemann

Personen des Spiels:

Robert Kieselheim, Musiker	Walter Kosel
Die Komödiantenbrigitte, seine Tochter	Thea Grodaczinsky
Der liebe Herrgott	August Weber
König Kleinsorge	Eugen Keller
Minister Bummelmann	Eugen Dumont
Generalfeldmarschall Lebefrisch	Aug. Joh. Drescher
Vater Reidanz, der Gärtner	Adolf Dell
Die Hexe Rapunzel	Alice Wenglor
Fitzlifitz, der Himmelschneider	Paul Henckels
Der Sonntag	Ingrid Fernolt

Alle, alle Engel — große und viele, viele kleine

Ort der Handlung:

- | | |
|--|--|
| 1. Bild: In der Dachstube des Musikers. | 4. Bild: Am Ende der Himmelsleiter. |
| 2. Bild: Im Thronsaal des Königs Kleinsorge. | 5. Bild: Im Arbeitsstübchen des lieben Gott. |
| 3. Bild: Im verhexten Thronsaal des Königs Kleinsorge. | 6. Bild: In der Dachstube des Musikers. |

Die Zeit ist: märchenblau und märchenkurz

Musikalische Leitung: Hans Ebert

Schiedmayer's Meisterharmonium Dominator aus der Niederlage: Georg Platzbecker, Düsseldorf

Nach dem „verhexten Thronsaal“ 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Ermäßigte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 2 Uhr

Einlaß 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Beginn 3 Uhr

Ende gegen 5 Uhr

abends 6 Uhr: **HAMLET**

Sonntag, den 27. Januar

Dichter- und Tondichter-Vormittage:

AUGUST STRINDBERG

Einführende Worte: Friedrich Märker

Aus „Nach Damaskus“ I., II. und III. Teil

Der Unbekannte	Karl Ernst	Der Konfessor	Karl Hannemann
Die Dame	Ellen Widmann	Der Dominikaner	Alfred Durra
Die Mutter	Alice Wenglor	Der Versucher	
Preise: M. 1.60		M. 1.10	M. 0.55

nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Aufführung für Rüstungsarbeiter

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die verlorene Tochter

Die fünf Frankfurter

Montag, den 28. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Zu ermässigten Preisen

Minna von Barnhelm

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Samstag
Beginn 3 Uhr
Zu e

Fitzlifitz, der

Märchenspiel in 6 Bildern von Max J.
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Das Vorspiel mit dem Bilderbuch:

Der älteste Engel	Ellen W.
Die 6 anderen großen Engel	Ria He
	Anna K
	Ruth v
	Renée
	Lore W
	Ruth W
Der liebe Gott	August
König Kleinsorge	Eugen
Rentier Bummelmann	Eugen
Rekrut Lebefrisch	Aug. J
Vater Reidanz	Adolf I
Die Muhme Rapunzel	Alice W
Fitzlifitz, der Schneider	Paul H
Der freche Wind	Karl H

1. Bild: In der Dachstube des Musikers.
2. Bild: Im Thronsaal des Königs Kleinsorge.
3. Bild: Im verhexten Thronsaal des Königs Kleinsorge.

Schiedmayer's Meisterharmonika

Nach dem „verhexten Thronsaal“ 10 Min

Ermäßigte Preise (einschl. Garderobe und Steuerlogge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.20)

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Familien von 10 Pf

Kassenöffnung 2 Uhr

Einl

abends

Sonntags- und Feiertagsvorstellungen

AUGUST

Einfüh

Aus „Nach

Der Unbekannte	Karl Ernst
Die Dame	Ellen Widmann
Die Mutter	Alice Wenglor

Preise: M. 1.60

M. 1.10

M. 0.55

nachmittags 2 1/2 Uhr: Aufführung für Rüstungsarbeiter

Die verlorene Tochter

abends 7 1/2 Uhr:

Die fünf Frankfurter

Montag, den 28. Januar, abends 7 1/2 Uhr: Zu ermäßigten Preisen

Minna von Barnhelm

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133

1918
Beginn 3 Uhr

sschneider

es Düsseldorfer Schauspielhauses
öm — Musik von Hans Ebert

Personen des Spiels:

Musiker	Walter Kosel
rigitte, seine Tochter	Thea Grodzcinsky
.	August Weber
.	Eugen Keller
ann	Eugen Dumont
all Lebefrisch	Aug. Joh. Drescher
Gärtner	Adolf Dell
.	Alice Wenglor
nelsschneider	Paul Henckels
.	Ingrid Fernolt

Engel — große und viele, viele kleine

e der Himmelsleiter.
tsstübchen des lieben Gott.
achstube des Musikers.

Platzbecker, Düsseldorf

der Pause fällt der eiserne Vorhang

ittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
ne Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55;
tehplatz Mk. 0.70.

karten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
oben.

Uhr Ende gegen 5 Uhr

F

mittage:

DBERG

II. und III. Teil

Der Konfessor	Karl Hannemann
Der Dominikaner	Alfred Durra
Der Versucher	

M. 1.10

M. 0.55